

Was tun bei Mobbing oder Mobbingverdacht?

In Zusammenarbeit mit dem Elternrat, der Schulsozialarbeit und der Abteilung Bildung ist das vorliegende Informationsschreiben entstanden. Es soll den Eltern, wie auch den Schülerinnen und Schülern helfen, bei schwierigen und auffälligen sozialen Situationen in der Schule sinnvoll, niederschwellig und angemessen zu reagieren und zu handeln.

Gut zu wissen

- Mobbing wird unterschiedlich definiert und ist nicht immer klar von Konflikten zu unterscheiden
- Folgende 5 Rollen gibt es in einer Klasse, in der Mobbing auftritt:
 - Opfer
 - Täter / Täterin
 - Mitläufer / Mitläuferin
 - Zuschauer / Zuschauerin
 - Eltern / Lehrpersonen
- Mobbing **betrifft immer die ganze Klasse**. Die Atmosphäre, die dadurch entsteht, ist für alle in der Klasse unangenehm. Aus diesem Grund sind alle Schülerinnen und Schüler aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen.
- Eine Mobbingssituation löst bei vielen **negative Gefühle** aus. Diese gilt es ernst zu nehmen und gemeinsam anzugehen.
- Mobbing kann nur **mit Hilfe von Erwachsenen und/oder Fachpersonen** gelöst werden.
- Ein **Reagieren** bei Mobbing ist zwingend notwendig. Mobbing löst sich nie von alleine in Luft auf.
- Mobbing soll dort, wo es entstanden ist (z.B. Schule, Sportverein, etc.), auch wieder gemeinsam gelöst werden.

Vorgehen

Melden Sie sich zuerst bei der **Klassenlehrperson**, bei der **Schulsozialarbeiterin** / beim **Schulsozialarbeiter** oder bei der **Standortleitung**. Gemeinsam können Sie die Situation besprechen und gegebenenfalls handeln. Es ist wichtig, bereits bei einem Mobbingverdacht eine Fachperson beizuziehen, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig. Die Meldung bei obengenannten Personen kann auf vertraulicher Basis gemacht werden.

Wichtig

Kinder, welche nicht unmittelbar von Mobbing betroffen sind und eine passive/beobachtende Rolle haben, erzählen in der Regel mehr Zuhause als Opfer oder Täter selbst. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern sich auch in diesem Fall bei oben genannten Ansprechpersonen melden.

Mobbing ist für alle Betroffenen schlimm und soll nicht aus falscher Rücksicht oder Angst verschwiegen oder nicht angegangen werden.

Für eine Beratung stehen Ihnen die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Schulsozialarbeiter / Schulsozialarbeiterinnen Steffisburg

Heidi Grünenwald	079 935 69 73 heidi.gruenenwald@steffisburg.ch	Oberstufe: Primarschulen: Kindergärten:	Schönau Bernstrasse, Glockenthal, Schönau1, Sonnenfeld Bernstrasse, Sonnenfeld & Glockenthal
Simon Badertscher	079 845 22 71 simon.badertscher@steffisburg.ch	Primarschulen: Kindergarten:	Kirchbühl (5.+6. Klasse), Zulg Flühli
Ueli Gnägi	079 935 69 72 ueli.gnaegi@steffisburg.ch	Oberstufe: Primarschulen: Kindergärten:	Zulg Au, Erlen, Kirchbühl (1.-4. Klasse) Au, Erlen, Kirchbühl, Günzenen, Zelg